

Den Gerüchten auf der Spur



Hey!

Ich heiße Hui-An! Als Journalistin beschäftige ich mich mit der Verbreitung von Falschinformationen und Hassrede – also mit den Themen dieser Serie.



Wie der Rest der Welt ist auch Ostasien mit sozialen Medien vertraut.



Und das ist fast eine Untertreibung, denn in diesen Ländern gibt es sogenannte „Super-Apps“, die verschiedene Funktionen vereinen – z. B. für Messenger- oder Bezahldienste und öffentliche Verkehrsmittel.

Aber weißt du eigentlich, welche Plattformen es gibt und welche Rolle sie bei der Verbreitung von Informationen spielen?

Lass uns mal schauen, wo uns die Serie hinführt!

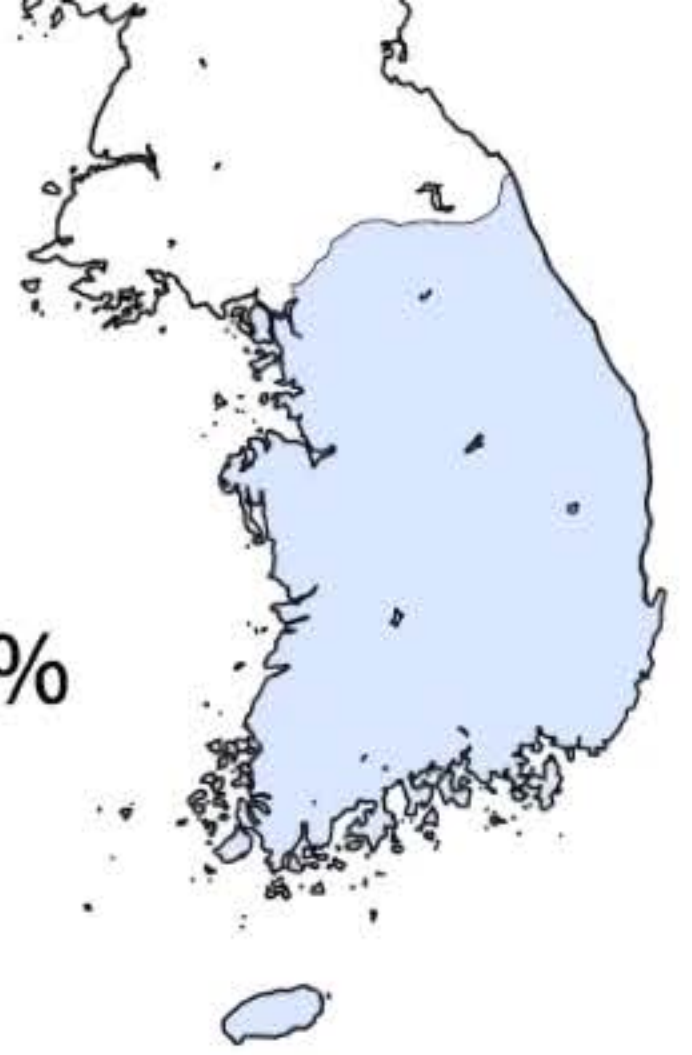


Südkorea

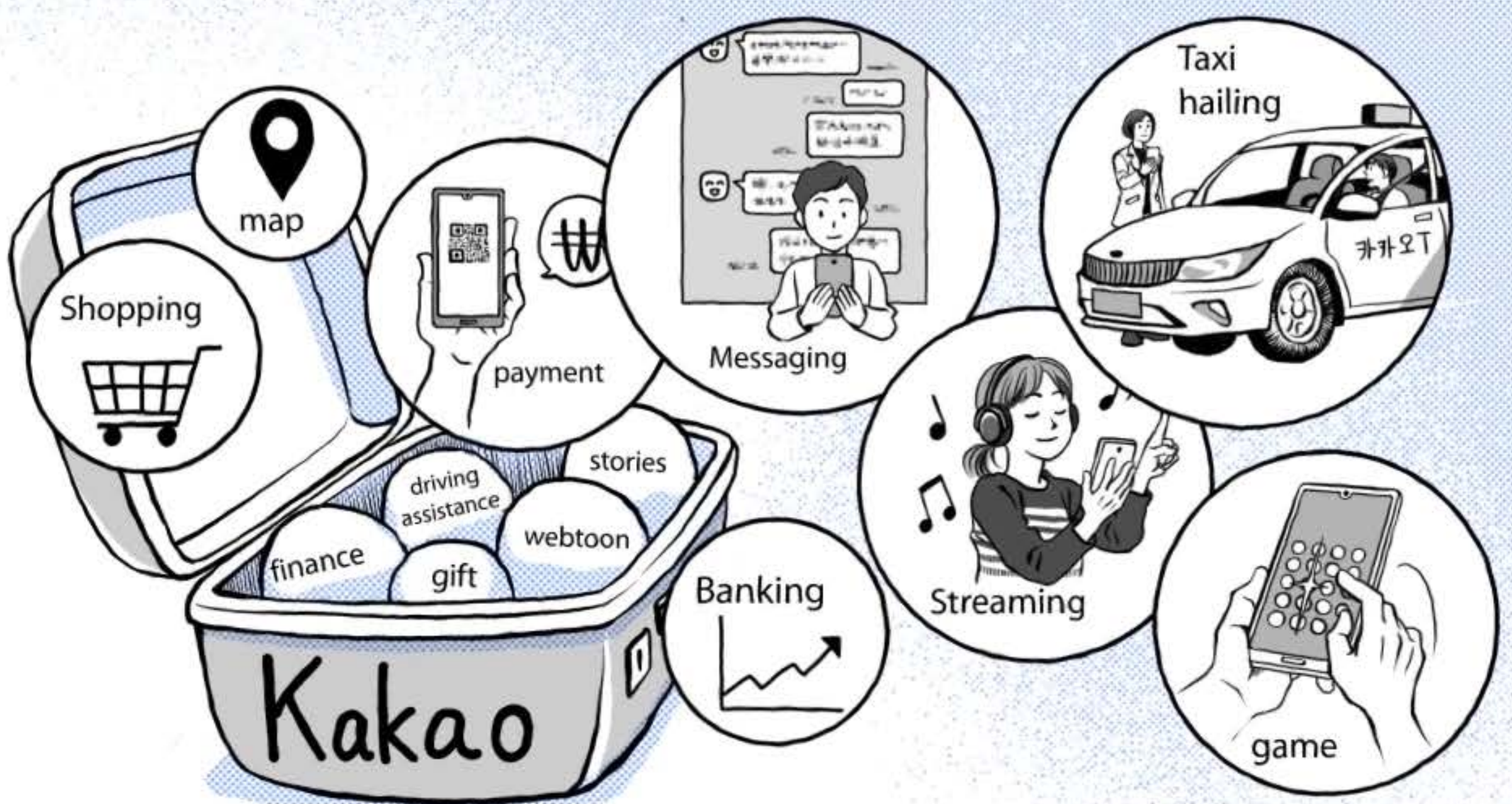
Bevölkerung: 52,1 Millionen

Geschätzte Internetverbreitung: 97,6 %

Beliebteste Plattformen: Kakao Talk, Instagram, Facebook



87 % der koreanischen Bevölkerung nutzen Kakao Talk. Die führende Messaging-Plattform gehört zu einer Super-App, die neben Bezahlendiensten und Spielen viele weitere Funktionen bietet.



Diese Dienste spielen im Alltag der Menschen eine wichtige Rolle.

Das kann auch problematisch sein: Bei einem Brand im Kakao-Datenzentrum kam es 2022 durch den Ausfall von Systemen zu landesweiten Störungen.



Japan

Bevölkerung: 123,2 Millionen

Geschätzte Internetverbreitung: 82,9 %

Beliebteste Plattformen: X (Twitter),
LINE, Instagram



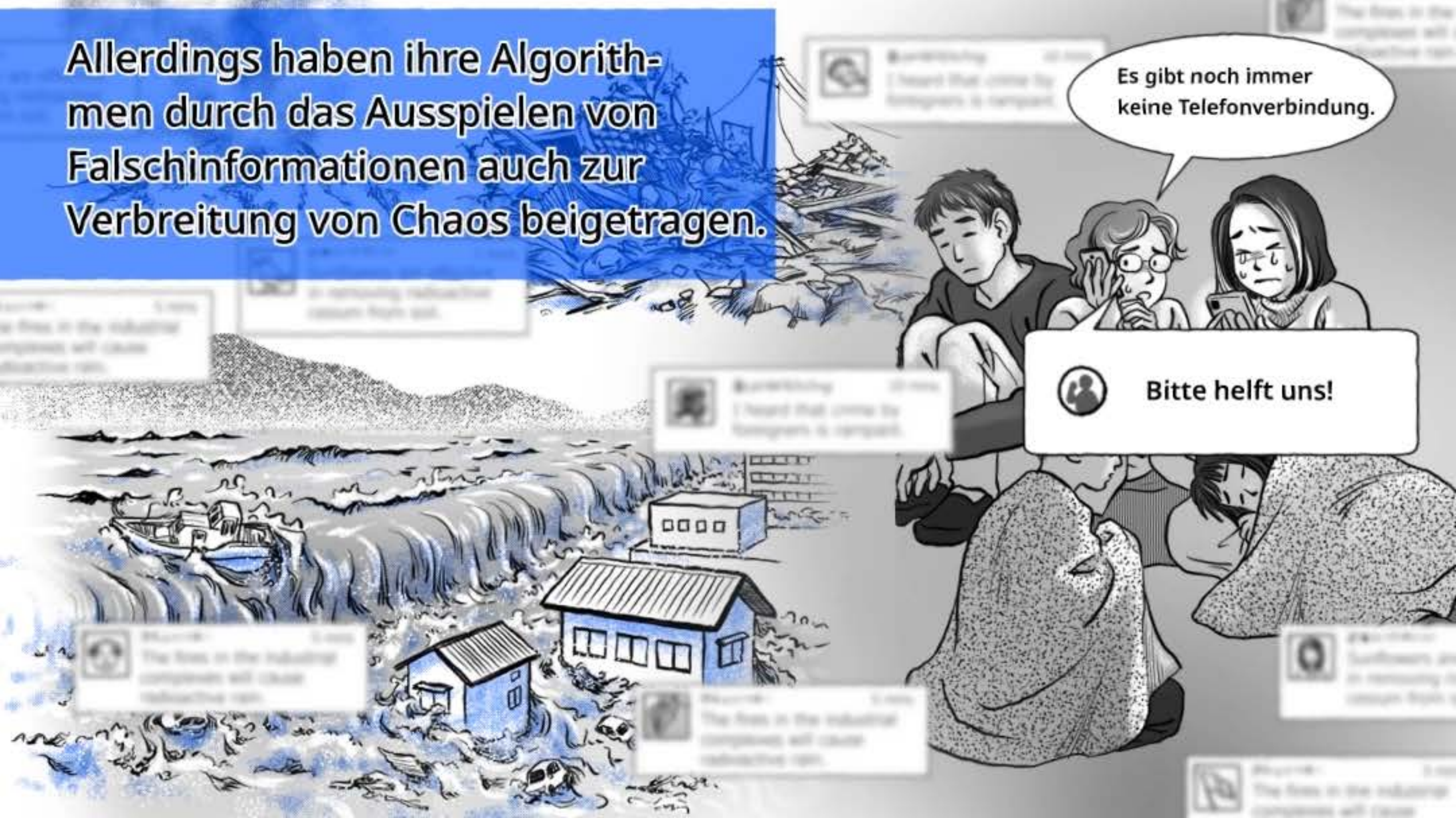
In Japan sind etwa 81 % der Bevölkerung
auf verschiedenen Plattformen aktiv.

Hier nimmt X eine sehr wichtige
Rolle ein. Mit über 60 Millionen
Nutzenden ist Japan nach den USA
der zweit-größte Markt für die
Plattform.



Da Japan aufgrund seiner Lage anfällig für Natur-
katastrophen ist, spielen Messaging-Plattformen
eine wichtige Rolle bei der Verbreitung hilfreicher
Informationen während und nach solchen Ereignissen.

Allerdings haben ihre Algorith-
men durch das Ausspielen von
Falschinformationen auch zur
Verbreitung von Chaos beigetragen.



Taiwan

Bevölkerung: 23,6 Millionen

Geschätzte Internetverbreitung: 90,7 %

Beliebteste Plattformen: LINE,
Instagram, Facebook



LINE (entwickelt von einem koreanischen und betrieben von einem japanischen Unternehmen) hat 22 Millionen Nutzende. Bei einer Bevölkerung von 23,6 Millionen heißt das, dass nahezu alle in Taiwan LINE nutzen.



Wie auch Kakao in Südkorea hat LINE in Taiwan ein umfangreiches System mit verschiedenen Diensten aufgebaut.

Messenger-Dienste, die im Alltag so wichtig sind, stellen die Gesellschaften auch vor Herausforderungen, da damit Gerüchte, Falschinformationen und andere Betrügereien verbreitet werden.

Auberginen dürfen nicht zusammen mit Pilzen gegessen werden. An dieser Kombination sind in diesem Jahr 17 Menschen gestorben!

FAKE

Oh nein, ich muss die Nachricht weiterleiten, um meine Leute zu warnen.



Hongkong

Bevölkerung: 7,3 Millionen

Geschätzte Internetverbreitung: 93,1 %

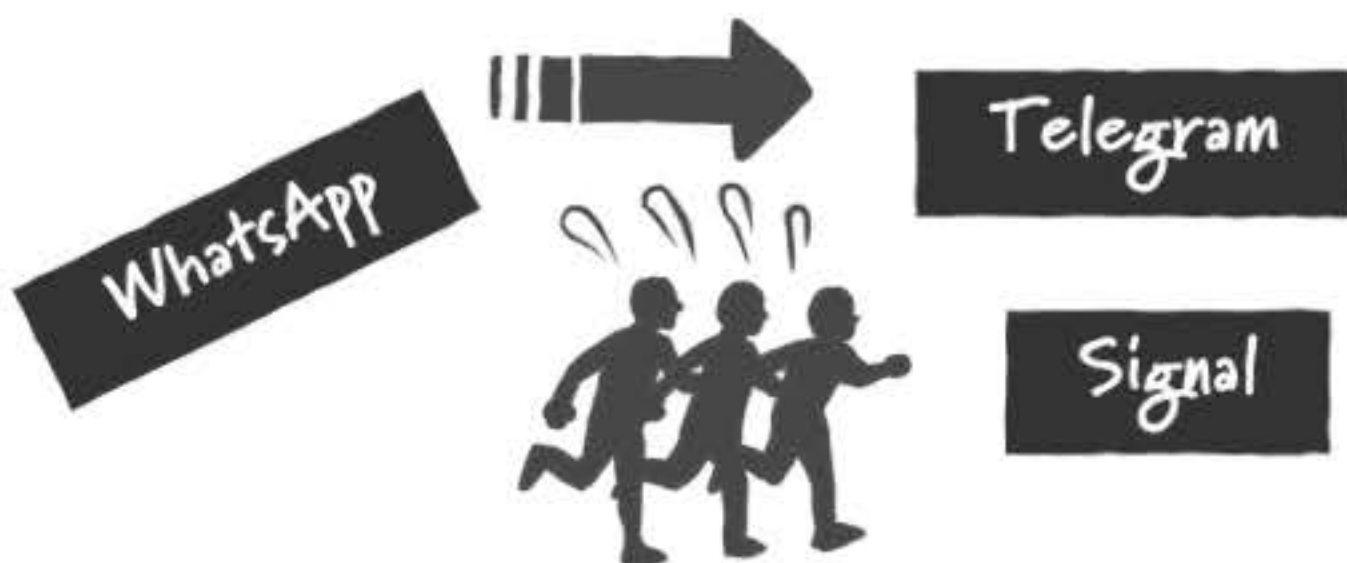
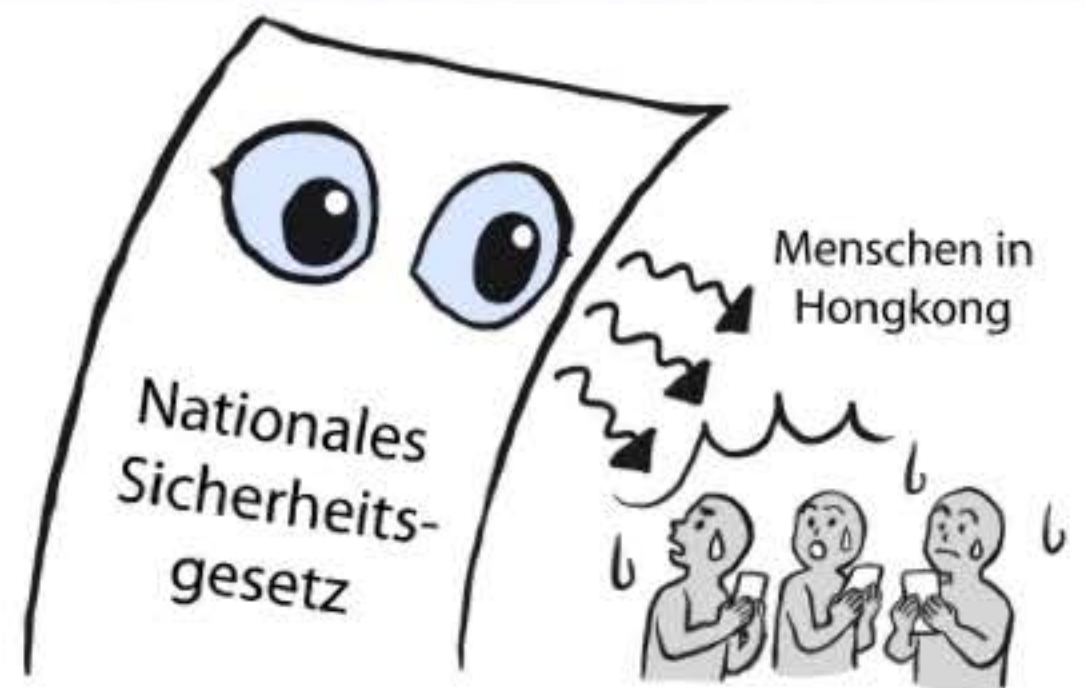
Beliebteste Plattformen: WhatsApp,
WeChat, LINE



Hongkong ist ein besonderer Ort für Plattformen aus West und Ost. Als ehemalige britische Kolonie und globales Finanzzentrum bot Hongkong lange Zeit beste Bedingungen für die Entwicklung digitaler Dienste.

Doch das ist inzwischen anders.

Seit 2020 hat China seinen Einfluss auf Hongkong verstärkt, das ein anderes politisches System als das Festland hat.



Bedenken wegen der Privatsphäre haben viele Menschen dazu veranlasst, über die Sicherheit ihrer Messenger-Dienste nachzudenken.

Ein Wandel wird auch mit der Verbreitung neuer Plattformen deutlich. Obwohl derselbe Mutterkonzern dahinter steckt, wurde die im Westen stark verbreitete Plattform TikTok durch ihre chinesische Variante Douyin ersetzt.



Die weitverbreitete Nutzung sozialer Medien und die technische Entwicklung werfen die Frage auf, wie die journalistische, pädagogische und wissenschaftliche Praxis mit Falschinfos, Gerüchten und Hassrede umgeht.

Machen wir uns
gemeinsam auf
Ideensuche!

bpb.de Den Gerüchten auf der Spur

Search





**GOETHE
INSTITUT**